Löppt!

DAS MAGAZIN FÜR
DIE WESERMÜNDUNG.
MAI 2019

GEWINNE
10 × 2 Familienpässe für den Bremerhavener Frühjahrsmarkt
Kennwort: „Frühjahrsmarkt"
Telefon: 0 13 79-88 03 03
Rufen Sie an, vom 29. April bis zum 7. Mai 2019! Legion Telekommunikation GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Die Gewinner werden benachrichtigt.

Cool bleiben im Kreuzfeuer:

PROFILER

SUZANNE GRIEGER-LANGER STELLT IHR NEUES BUCH VOR

Wenn Ausrangiertes zum begehrten Schatz wird

Von riesengroß bis familiär: Tipps für die besten Flohmärkte in Bremen

Der Weserflohmarkt zwischen Schlachte und Osterdeich: Dieser Markt hat eine Tendenz zu antikem und kuriosen Trödel.

VON **DANIELA SCHILLING**
(TEXT UND FOTOS)

Flohmärkte erleben eine Renaissance. Neben der Freude am Graben nach außergewöhnlichen Schätzen ist dabei der Nachhaltigkeitsgedanke ein wichtiger Aspekt. Warum neu kaufen, wenn es Kleidung, Haushaltsgegenstände, Bücher und Co. ebenso gut gebraucht gibt? Warum Dinge wegwerfen, wenn viele Menschen genau danach suchen? Zudem sind Flohmärkte eine unerschöpfliche Fundgrube für Retrofans und Selbermacher. Da verwandelt sich Omas verlebter Sessel in ein Lieblingsstück, das mit viel Liebe aufgearbeitet wird. Hobbyköche freuen sich über Bücher wie „Die sich selbst belehrende Köchin" von 1848 und alte Töpfe werden zu Pflanzgefäßen umfunktioniert.

Flohmarkt auf der Bürgerweide

Der Startschuss in die Trödelsaison fällt Anfang Mai. Dann kann auch wieder auf der Bürgerweide gestöbert werden. Auf einem von Deutschlands größten regelmäßigen Flohmärkten bieten private und professionelle Händler an bis zu 600 Ständen alles, was Keller und Dachboden hergeben. Von Trödel und Antikem über Kleidung, Spielzeug, Pflanzen, Möbel und Haushaltsgegenständen bis zu Selbstgemachtem ist für jeden etwas dabei. Profis und Laien halten sich angenehm in der Waage. Vor allem an sonnigen Sonntagen stellen viele Familien, Hausgemeinschaften und Studenten ihren Verkaufsstände auf. Der Schnack über den Tapeziertisch gehört ebenso zum Flair des Marktes wie die Möglichkeit, immer wieder etwas Neues zu entdecken. Das kann der kleine Händler sein, der Obst- und Gemüsepflanzen anbietet, die er im eigenen Garten großgezogen hat, oder ein Stand, an dem die Verkäufer nach dem Motto „The Show must go on" ihre Waren mit viel Augenzwinkern in Szene setzen. Im Laufe des Jahres bietet sich zudem immer mal wieder die Gelegenheit, einen Abstecher nach nebenan, zum Kulturzentrum Schlachthof zu machen. Zum Beispiel am 19. August, wenn dort das Eisfest Bremen stattfindet. Durch die Lage hinter dem Hauptbahnhof ist der Flohmarkt gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, aber auch Parkplätze sind vorhanden.

Kajenmarkt und Weserflohmarkt

Ein weiteres Highlight ist der Kajenmarkt an der Schlachte. Das Besondere: Musik, Biergartenflair, maritime Genüsse und Flohmarkt gehen nahtlos ineinander über. Seit 1986 gibt es diesen spannenden Mix, der bei Hansestädtern wie Touristen gleichermaßen beliebt ist. Auf Höhe der Teerhofbrücke unterhalten wechselnde Künstler mit einem kostenfreien Live-Programm von Shantys, Swing, Jazz, Pop bis zu Rock 'n' Roll. Fliegende Händler bieten Schönes und Nützliches. Fischbrötchen, Bratwurst, Flammkuchen und Co. laden zum Genießen ein. Gerne auch bei einem frisch gezapften Bier mit Blick auf die beiden Dreimaster „Admiral Nelson" und „Alexander von Humboldt". Wer das Treiben einfach nur gemütlich beobachten möchte, kann sich in eines der zahlreichen Restaurants, Biergärten und Cafés entlang der Schlachte setzen.

Während oben flaniert wird, reihen sich eine Etage tiefer die Tapeziertische aneinander. Dort an der Weserpromenade findet immer samstags der große Antik- und Trödelmarkt am Weserufer statt. An schönen Tagen stehen die Stände bis hoch zum Osterdeich und bieten allerlei Sammlerstücke, Kurioses und Schönes für Haushalt und Kleiderschrank. Da steht dann auch mal ein alter Reisekoffer gefüllt mit Sammelbildern mitten auf der Wiese, während ein mächtiges, goldgerahmtes Ölgemälde die Treppen am Deich ziert. Durch die Nähe zur Innenstadt lassen sich Trödel- und Kajenmarktbummel gut mit einem Ausflug zum Roland verbinden.

Vegesacker Loggermarkt

Zweimal im Jahr pilgert die Flohmarktgemeinde nach Vegesack. Immer im Mai und September findet dort der Loggermarkt statt, der die Weserpromenade in eine Bummel- und Trödelmeile verwandelt. Für die musikalische Untermalung sorgt das Programm auf der Bühne am Hafenwald. Während sich zwischen historischem Hafen und Fähre Marktkaufleute mit verschiedenen Waren, Delikatessen und maritimen Genüssen aneinanderreihen, beginnt ab Fähranleger das Reich der Schnäppchenjäger. Wie an einer Schnur ziehen sich die Stände auf beiden Seiten des Weges bis tief in den Park hinein. Wie die Veranstaltung selbst, die ihren Namen von den Heringsloggern hat, die hier früher anlegten, besitzt auch der Flohmarkt einen maritimen Charakter. So ist es nicht selten, dass man neben Kinderbekleidung, Spielesammlung und Geschirr alte Schiffsglocken findet oder ein Bootsbesitzer sich mit einem Teil seiner ausrangierten Ausstattung an die Flaniermeile setzt. Da der Loggermarkt traditionell von Verkäufern aus Vegesack und umzu bestückt wird, ist die Veranstaltung sehr familiär. Das zeigt sich auch an den vielen Kindern, die ihr Taschengeld durch den Verkauf von nicht mehr genutztem Spielzeug aufbessern.

Das ganze Jahr stöbern

Darüber hinaus gibt es noch zahlreiche weitere Flohmärkte, die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Darunter der am EDU-Einkaufspark in der Duckwitzstraße, der, mit Ausnahme Dezember, das ganze Jahr stattfindet. Auf dem sogenannten Familienflohmarkt sind professionelle Händler nur an jedem 2. Sonntag im Monat zugelassen. Der Trödelmarkt am Arsterdamm dagegen bietet eine gute Alternative bei „Schietwetter", da die Fläche überdacht ist. Gleiches gilt für den Flohmarkt am Hansa Carré, der als Ausweichquartier für die Aussteller auf der Bürgerweide dient. Bei Großveranstaltungen der Messe Bremen sowie außerhalb der Saison bietet die teilüberdachte Fläche allen Verkäufern und Trödelfans eine trockene und geschützte Alternative.

TERMINE

Flohmarkt auf der Bürgerweide: Vom 5. Mai bis Ende August läuft die Saison auf der Bürgerweide. Danach zieht der Markt von September bis April auf das Parkdeck am Hansa Carré. *www.breminale.de/Flohmarkt*

Kajenmarkt: Die offizielle Eröffnung wird am 27. und 28. April gefeiert. Danach kann bis Ende September immer samstags zwischen 11 und 18 Uhr gebummelt werden. Der Weserflohmarkt läuft von Anfang März bis Ende November, immer von 8 bis 14 Uhr.

Loggermarkt: Sonntags, 19. Mai und 15. September, von 8 bis 15 Uhr entlang der Vegesacker Weserpromenade. *www.vegesack.de*

Familienflohmarkt am EDU-Einkaufspark: Immer sonntags von 7 bis 14 Uhr, außer im Dezember. Adresse: Duckwitzstraße 55, 28199 Bremen.

Trödelmarkt am Arsterdamm: Immer sonntags von 7 bis 14 Uhr. Adresse: Arsterdamm 102, 28277 Bremen.

1 Hier sieht man die Bühne des Kajenmarktes auf der wechselnde Künstler auftreten.
2 Der Kajenmarkt ist an schönen Tagen gut besucht. Rechts und links stehen die fliegenden Händler mit Angeboten von Kunsthandwerk bis zu Kulinarischem.